

Nähen für Anfänger
Nähen leicht gemacht und nicht unbedacht!



Dots Designs



E-Book Anleitung „Summer Bux Susanne“

Hallo meine Lieben,

der Sommer ist da, „*Juhuu!!*“ Darum habe ich für Dich die perfekte Sommerhose mit dabei. Die man sehr schnell nähen kann und ein echter Hingucker ist. :-D

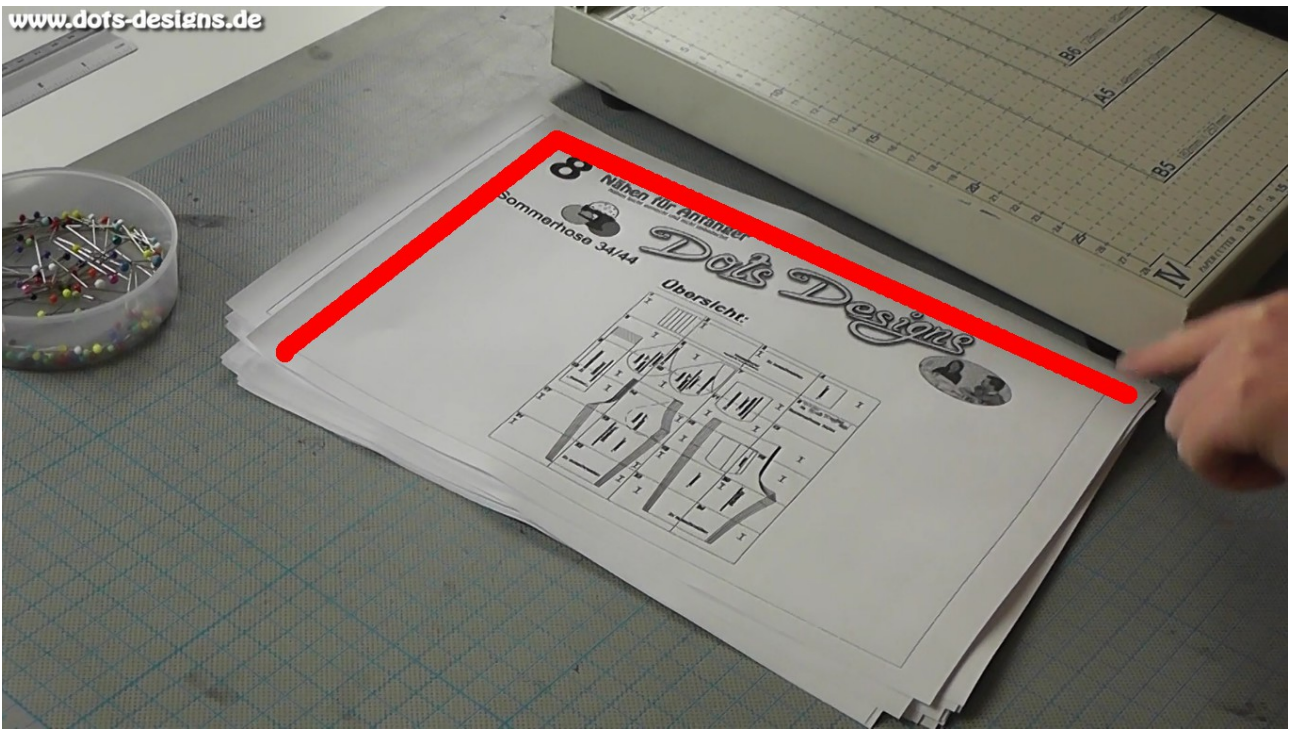
Die Summer Bux Susanne, hat am Hosensaum und am Hosenbund ein ganz einfach einzunähendes Gummiband. Das besondere am Gummiband ist, dass der Stoff durch das Gummiband leicht zusammen gezogen wird was viel angenehmer beim tragen ist.

Die Hose kannst Du aus einem bequemen Stretch-Jeans nähen oder aus einem anderen Stretchstoff wie z.B. Jersey. Ein schöner Sommer Sweatstoff geht natürlich auch. ;-)

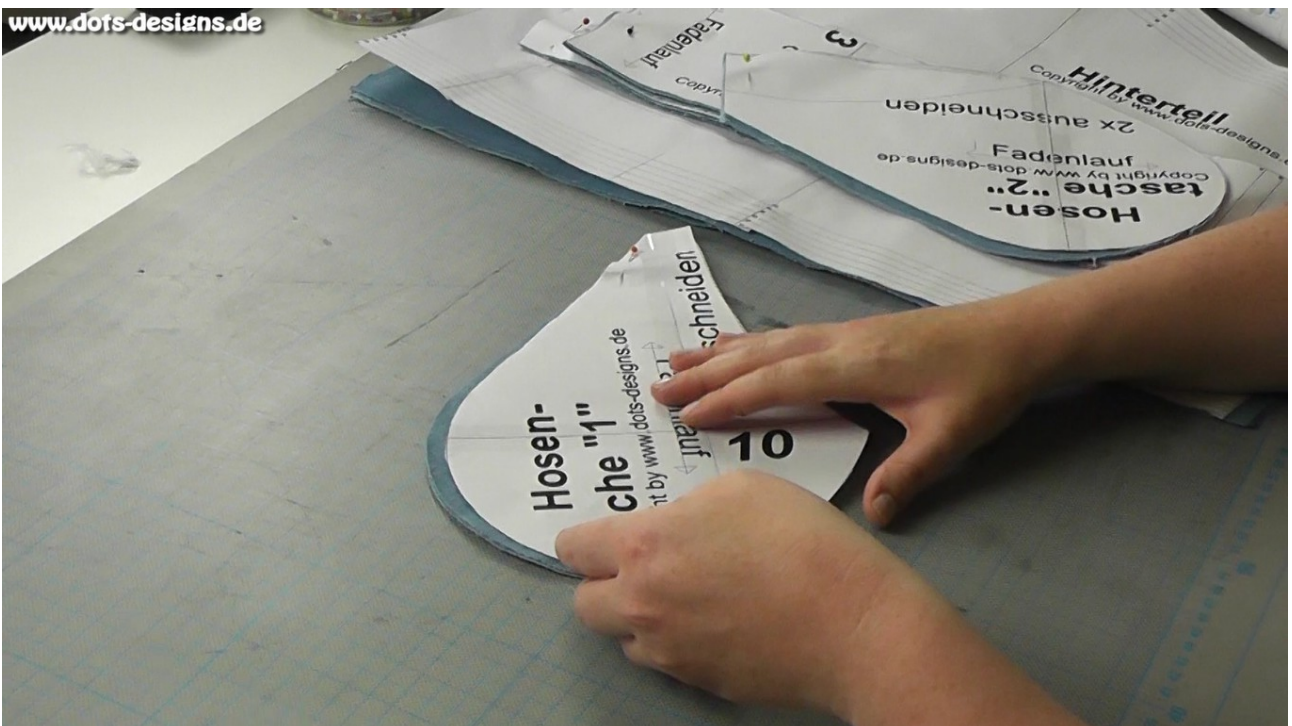
Ich wünsche Dir einen erfolgreichen Nähtag. :-D

Das Schnittmuster findest Du unter: <https://www.dots-designs.de/kurze-hose-susanne/>

Mehr DIY Tutorials findest Du unter: www.dots-designs.de



Als erstes schneidest Du das Schnittmuster aus und klebst es zusammen. Hierfür schneidest Du eine kurze und eine lange Seite ab, die anderen beiden Seiten dienen dann als Klebefläche. Danach schneidest Du das Schnittmuster in Deiner Größe aus.



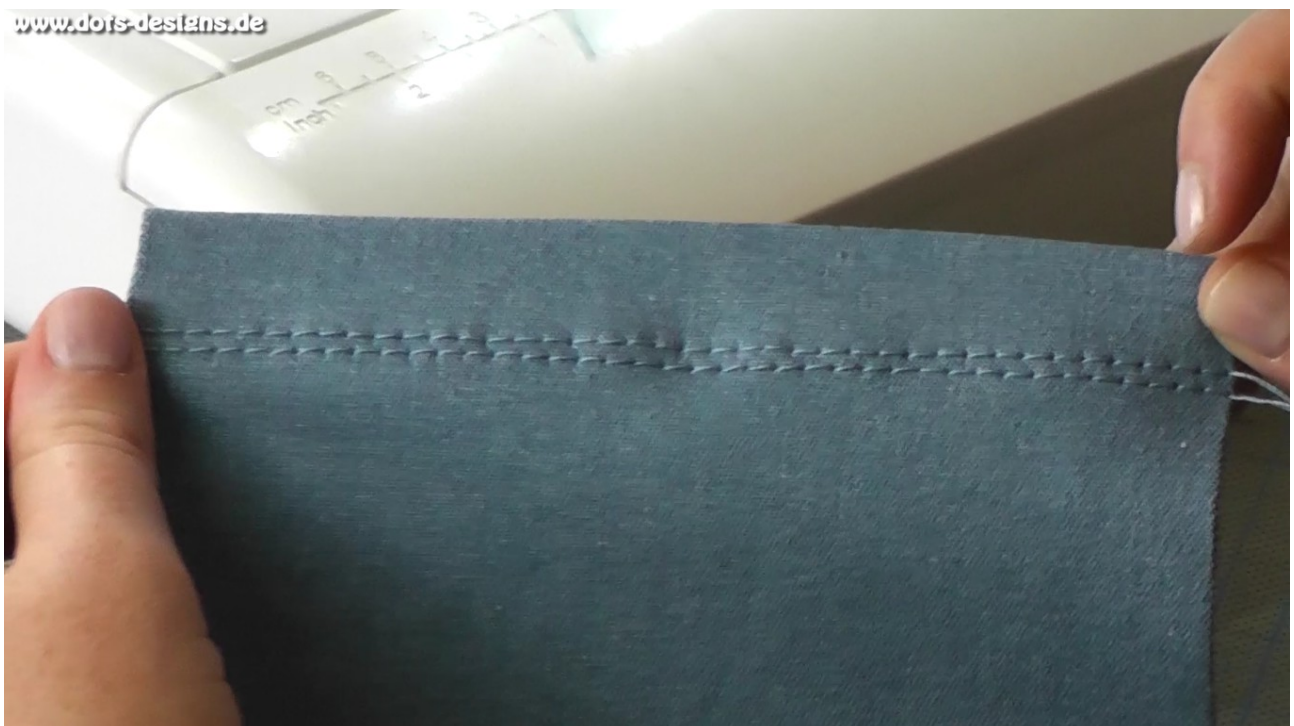
Nun überträgst Du die Schnittmusterteile auf deinen Stoff. Dann hast du folgende Schnittmusterteile vor dir liegen:

2x Hosentasche	2x Beinbund	2x Vorderteil	
2x Hosentasche „1“	2x Hosenteller	2x Hosentasche „2“	2x Hinterteil

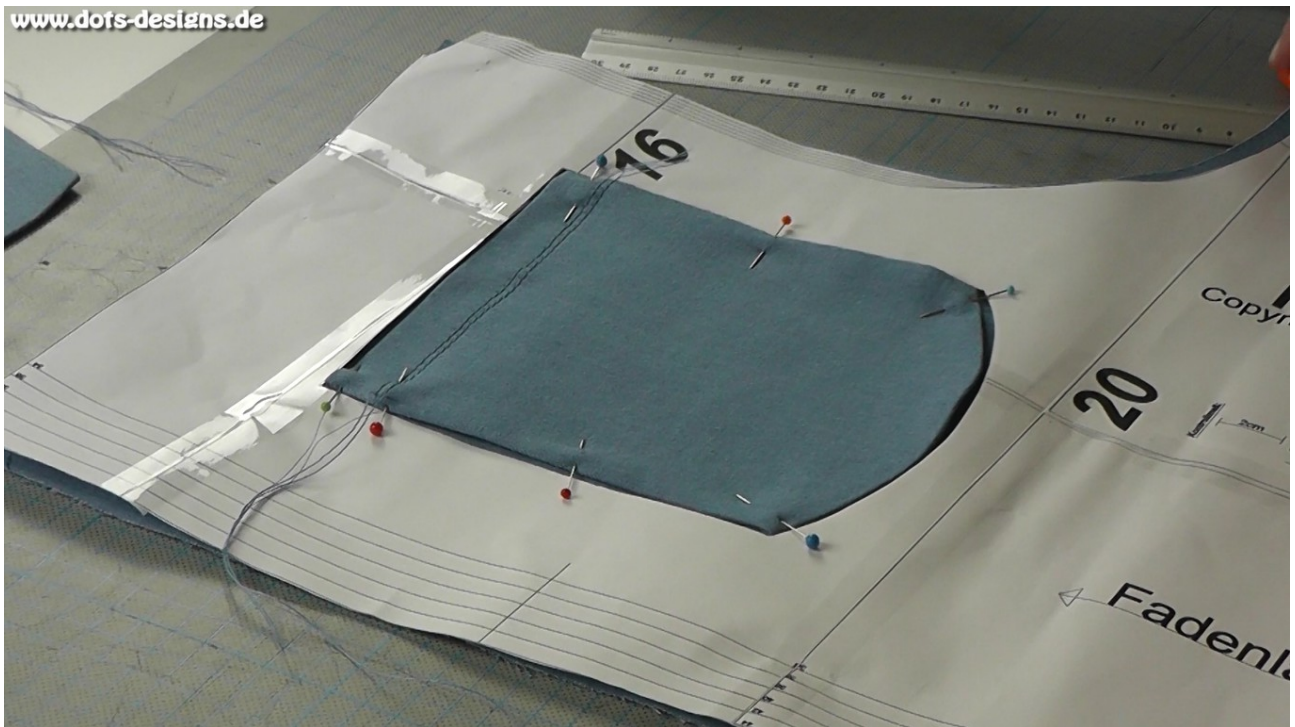
Mehr DIY Tutorials findest Du unter: www.dots-designs.de



Jetzt benötigst Du beide Schnittmuster Teile „Hosentasche“. Auf dem Schnittmuster findest Du eine gestrichelte Linie. Diese schneidest Du ab. Dann legst Du das Schnittmuster mittig auf die Hosentaschen und bügelst die Stoffkanten, auf die linke Seite vom Stoff.



Nun nähst Du zuerst die obere Lasche von der Hosentasche fest. Hierfür verwendest Du als Obergarn ein dickes Polyester Nähgarn. Einen normalen Geradstich und eine Stichlänge von 4,5mm. Da wir mit dickem Nähgarn nähen, wird am Anfang und am Ende nicht verriegelt. Die Fäden werden später mit einer Nähnadel einfach auf die linke Seite vom Stoff gezogen.



Als nächstes benötigst Du dein „Hinterteil“ Schnittmuster. Das legst Du so hin, dass die rechte Seite oben liegt. Dann benötigst Du das Papier Schnittmuster „Hinterteil“. Auf dem Schnittmuster siehst Du wo die Tasche hin soll. Am besten schneidest Du die eingezeichnete Tasche aus und legst, die eben genähte Tasche drauf und fixierst sie mit Stecknadeln.



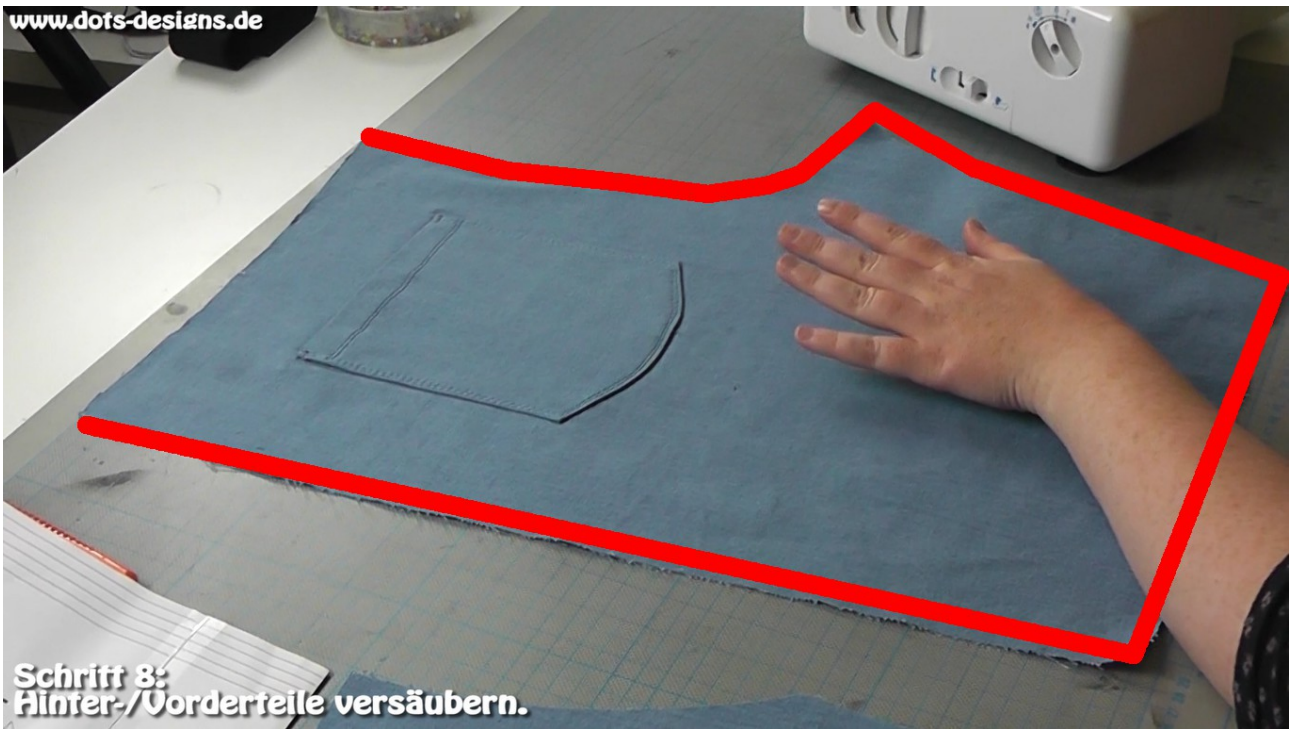
Dann vernäht Du die Tasche auf das Schnittmuster „Hinterteil“. Hierfür verwendest Du auch wieder einen Geradstich. Eine Naht nähst Du knapp am Rand entlang und die zweite ca.3mm direkt daneben.



Nun ziehst Du das dicke Obergarn auf die linke Seite vom Stoff und ziehst es ein paar mal durch das Untergarn, dass es sich ineinander verknotet.

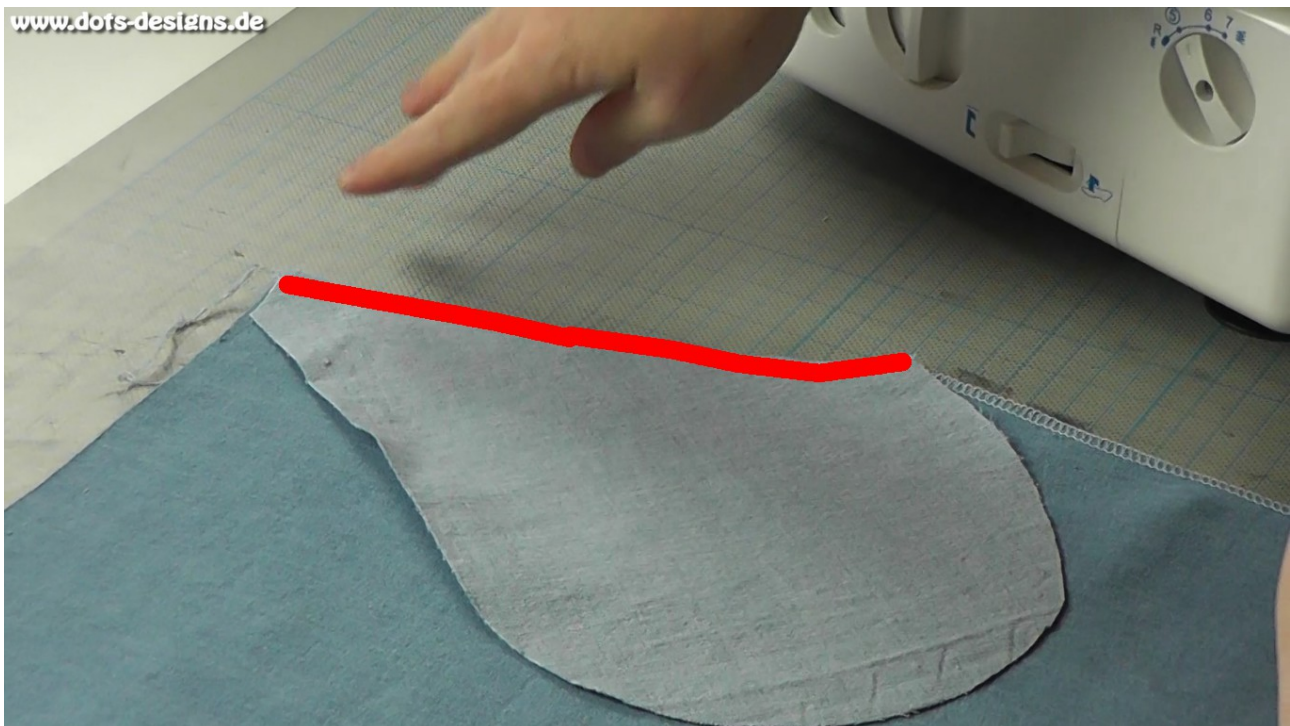


Damit die Hosentaschen an den Ecken nicht so schnell wieder aufreißen, vernähst du die Ecken mit einem einfachen Raupenstich.



**Schritt 8:
Hinter-/Vorderteile versäubern.**

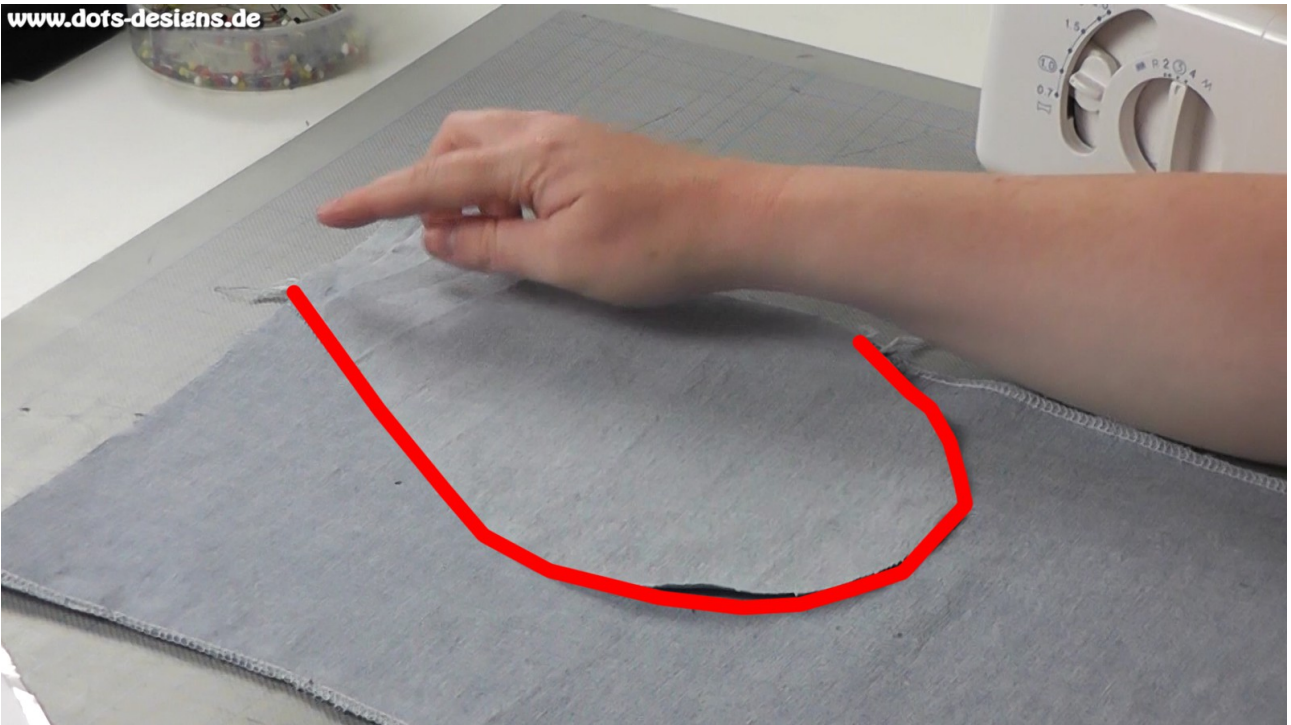
Nun versäuberst Du die beiden Vorderteile und Hinterteile. Der Bund wird später versäubert.



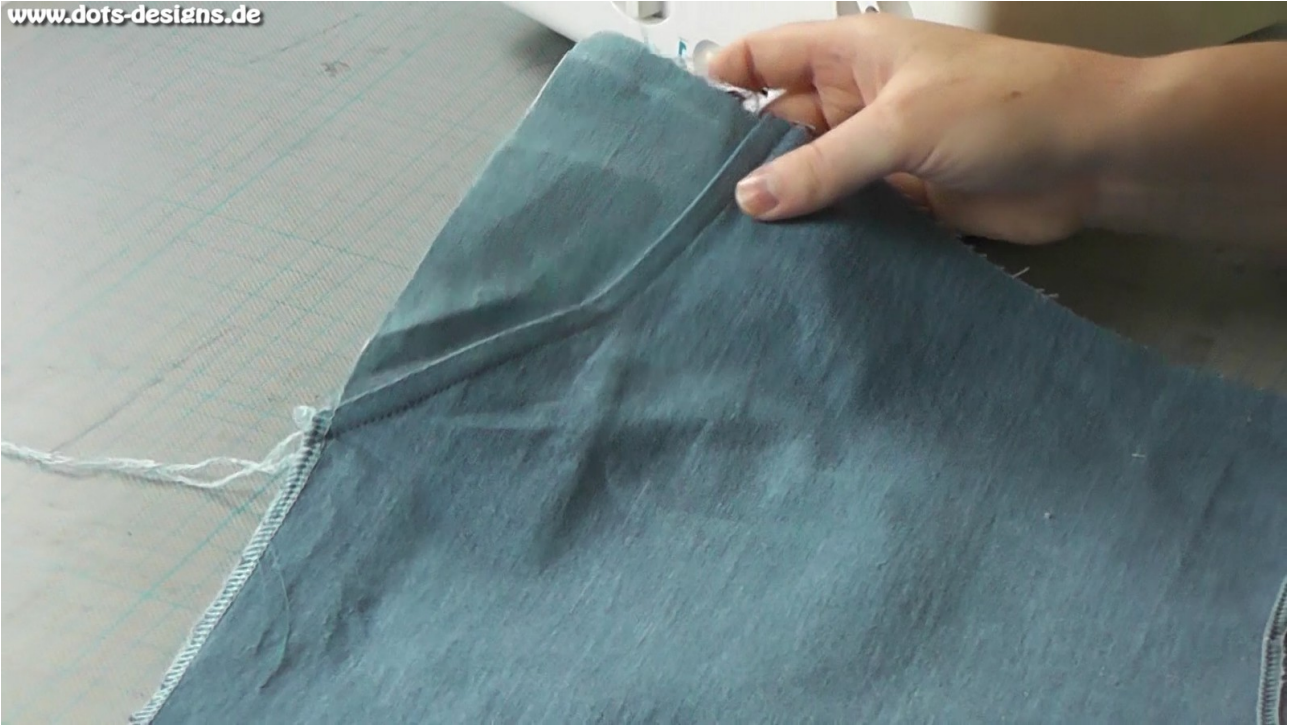
Als nächstes legst Du das Schnittmuster Hosentasche „1“ rechts auf rechts auf das Vorderteil. Der Bogen von der Hosentasche passt perfekt auf den Bogen von dem Vorderteil. Hier kannst Du auch nochmals mit der Overlock drüber nähen, oder direkt mit der Nähmaschine. Bei der Nähmaschine stellst Du dir dann einen Geradstich ein und verwendest eine Nahtzugabe von 7mm. Hierfür kannst Du als Obergarn ein normales Polyester Nähgarn verwenden.



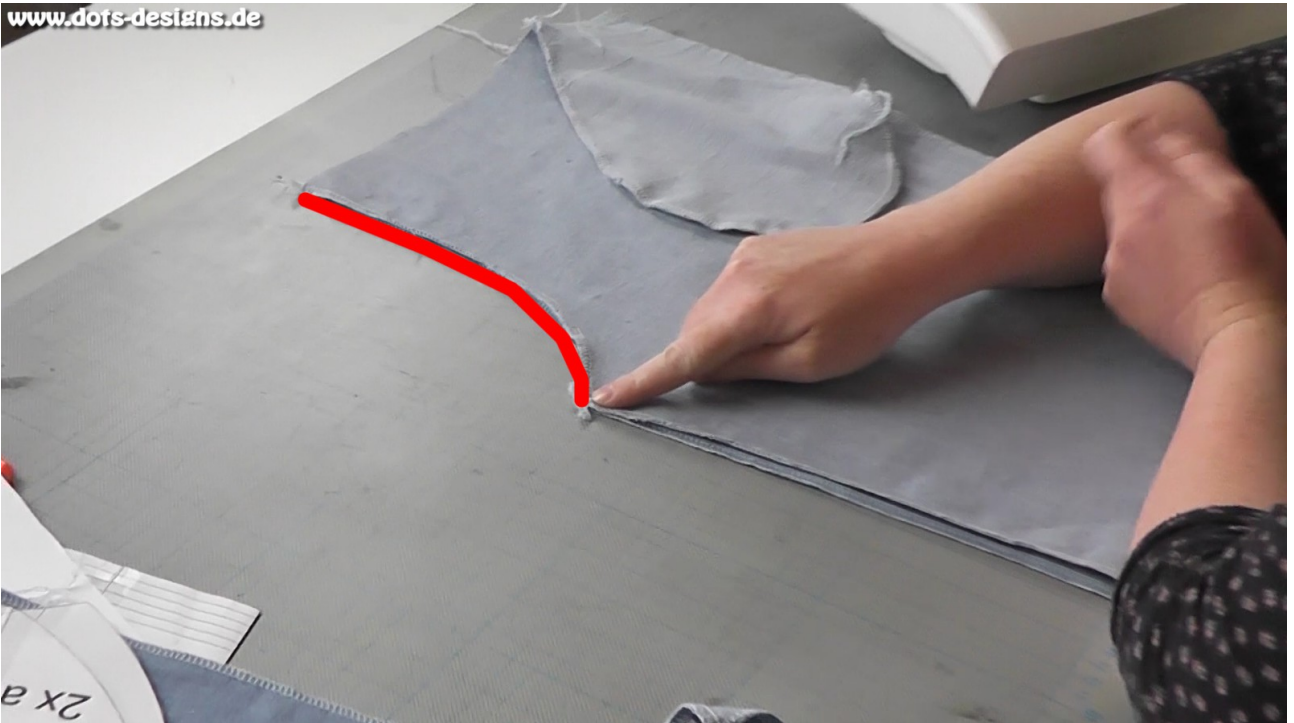
Danach bügelst Du die Hosentasche auf die linke Seite vom Stoff (Das die Naht schön im Stoffbruch liegt). Dann nähst Du mit einem Zierstich o.ä. von Außen nochmal drüber.



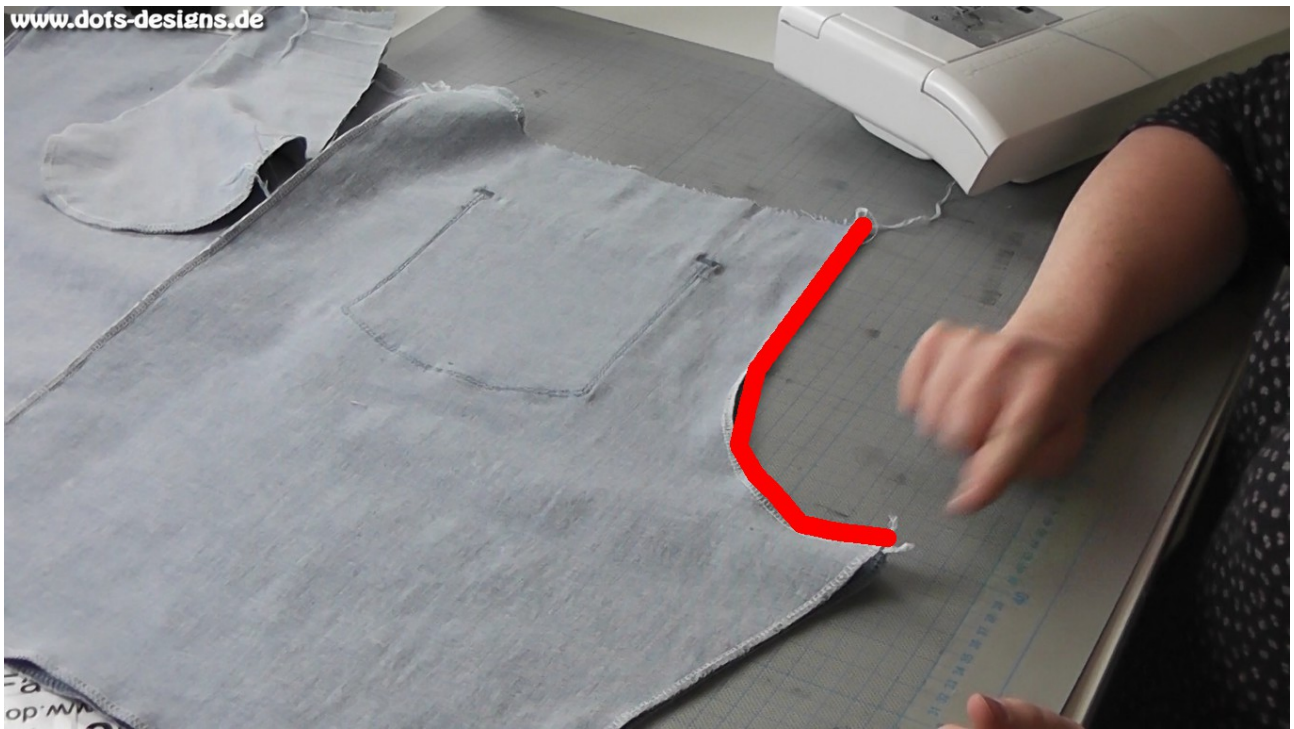
Als nächstes benötigst Du das Schnittmuster Hosentasche „2“. Das legst Du auf die rechte Seite von der Hosentasche „1“. Das Schnittmuster Hosentasche „2“ und „1“ liegen genau aufeinander. Dann nähst Du das ganz mit der Overlock fest. ACHTUNG: Nicht die Hose mit vernähen. ;-)



So sieht die Tasche dann vernäht aus. Das gleiche machst Du auch mit der anderen Seite.



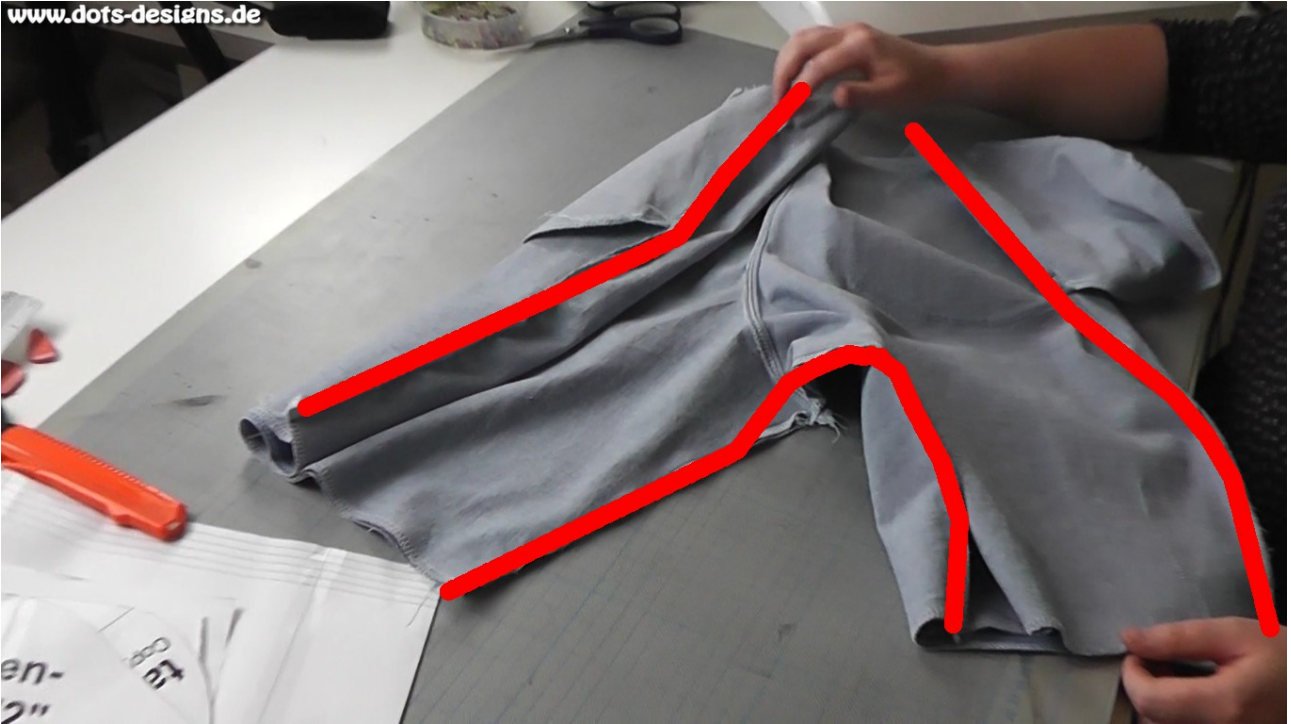
Als nächstes legst Du dein Vorderteil und Hinterteil (Beide für die linke Beinseite) rechts auf rechts und vernäht den Schritt. Mit einem Dreifach-Geradstich und einer Nahtzugabe von 7mm. Denn wenn Du einen normalen Geradstich verwendest, kann es passieren das die Naht beim tragen wieder aufreißt.



Das gleiche machst Du auch mit den beiden Hinterteilen. Einfach rechts auf rechts legen und mit einem Dreifach-Geradstich vernähen.



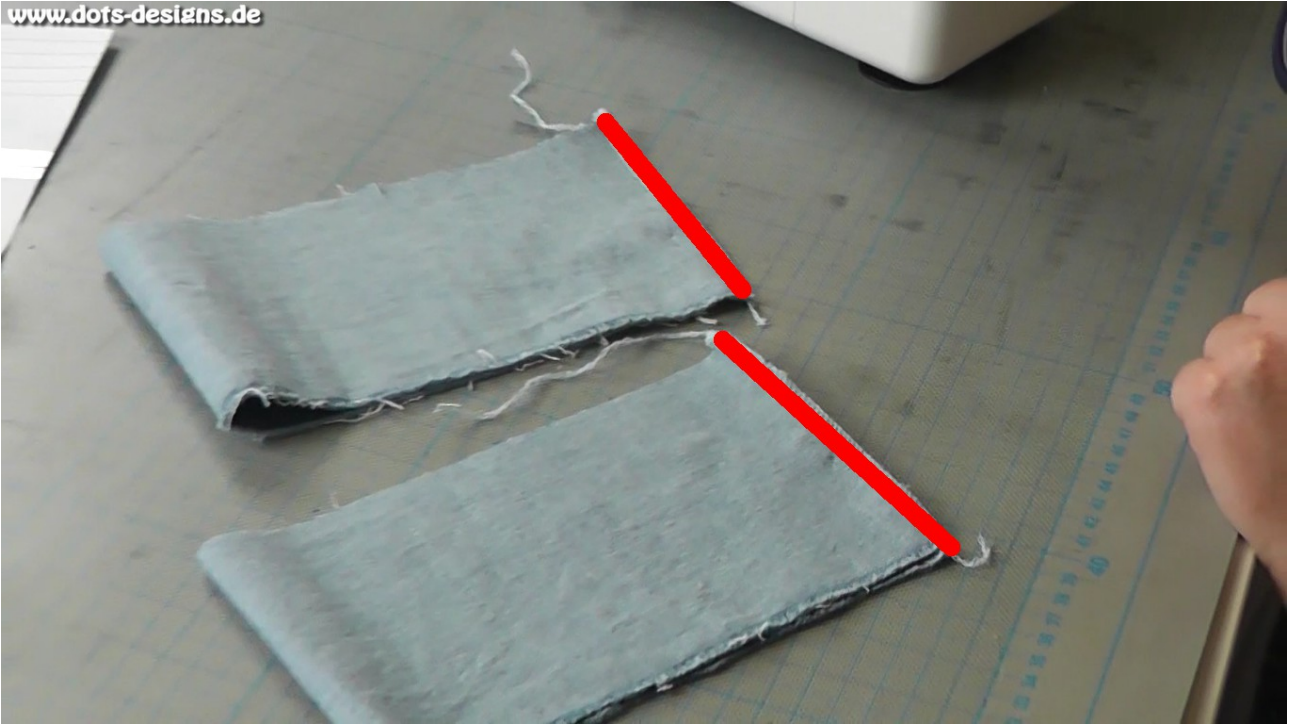
Wenn du das Schnittmuster vor dir liegen hast (Linke Seite nach oben) bügelst Du die Nahtzugabe auf die linke Seite der Hose.



Als nächstes legst Du Hinterteil, Vorderteil rechts auf rechts und vernähst die Seitenteile miteinander und die Innenbeinteile. Hierfür verwendest Du auch einen Dreifach-Geradstich, eine Nahtzugabe von 7mm und eine Stichlänge von 3mm.



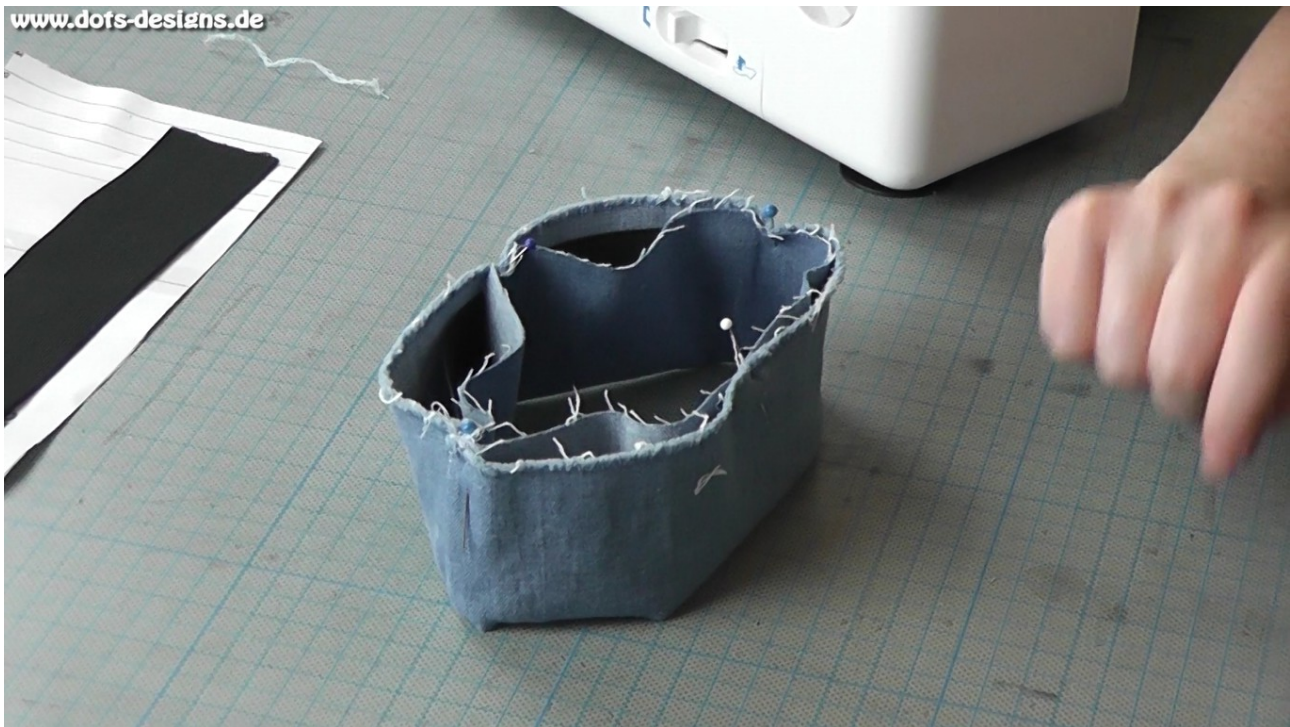
Die Seitennähte bügelst Du Richtung Hinterteil. Die Innenbeinnähte werden nach vorne gebügelt. Dann nähst Du von aussen zwei aneinander liegende Nähte (Dreifach-Geradstich). Wie Du sie schon im Schritt genäht hast.



Nun nimmst Du dir ein Beinbund legst es rechts auf rechts und vernähst die offene Kante mit einer Nahtzugabe von 7mm fest. Das gleiche machst Du auch mit dem anderen Beinbund.



Als nächstes benötigst Du dein Beingummi. Das legst Du einmal um deine Wade und schaust wieviel Gummiband Du benötigst. Beim umlegen ziehst Du leicht daran, dass die Hose nicht die ganze Zeit runter rutscht. Dann vernähst Du das Gummiband.



Nun legst Du das Beinbund zur Hälfte um. Also links auf links und legst das Beingummi hinein. Dann fixierst Du es mit Stecknadeln fest.



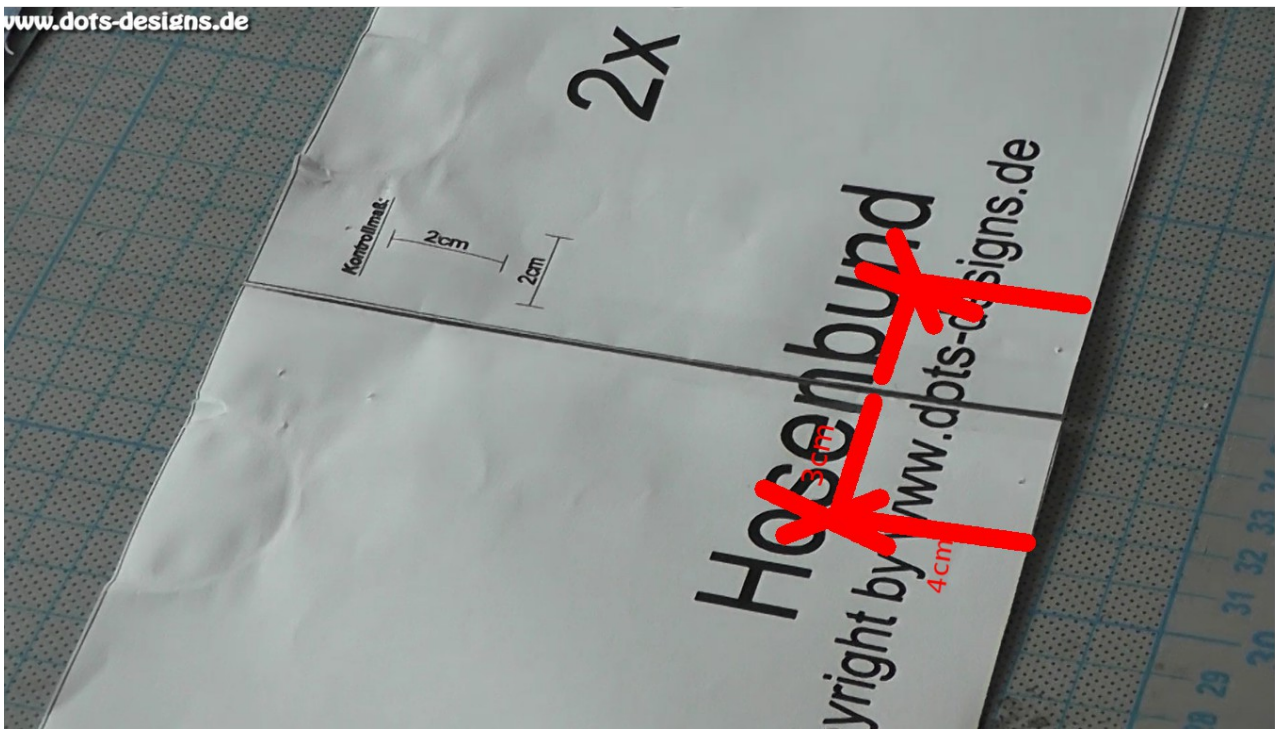
Danach steckst Du das gerade fixierte Beinbund an das Hosenbein von der Hose.



Als erstes nähst Du mit einem Geradstich den Bund fest. Danach versäuberst Du die Stoffkante. Das gleiche machst Du auch mit der anderen Beinseite.



Nun legst Du deine beiden Hosenbund-Schnittmuster rechts auf rechts und vernähst die Seitennähte.



Nun machst Du auf das Schnittmuster „Hosenbund“ zwei Markierungen. Diese Markierungen sind dafür, damit du weisst wo hin die Ösen gestanzt werden. Dafür legst Du das Schnittmuster einmal zur Hälfte um. Von der Hälfte aus zeichnest Du 3cm jeweils nach recht und links. Und von dort aus 4cm nach unten. An den Ecken (siehe Kreuz auf dem Foto) ist die Markierung wo die Ösen hin gestanzt werden sollen.



Bevor Du die Ösen einstanzt, empfehle ich Dir etwas Bügelvlies auf die linke Seite vom Stoff zu bügeln. Durch das Vlies hält die Öse besser am Stoff und reißt nicht so schnell aus. Dann kann Du die Ösen in den Stoff stanzen.



Als nächstes benötigst Du nochmal das Gummiband. Das Gummiband legst Du einmal um die Hüfte und schaust, dass es gut sitzt. Dann schneidest Du es durch und nähst die Gummibandenden zusammen.



Dann legst Du das Gummiband (wie beim Beinbund) in den Hosenbund. Die Kordel legst Du direkt mit hinein und ziehst diese durch die Ösen.



Dann steckst Du das ganze mit Stecknadeln fest.



**Schritt 24:
Hosenbund an Hose nähen.**

Als nächstes fixierst Du den Hosenbund an die Hose. Achte beim stecken darauf, dass die Seitennähte vom Hosenbund auf die Seitennähte von der Hose liegen.

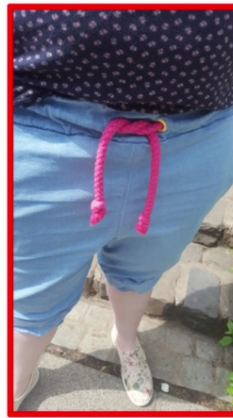
ACHTUNG: Damit die Hosentaschen nicht immer „auseinander“ klappen, ist es sehr hilfreich, wenn Du diese auch fest steckst.



Danach nähst Du das Hosenbund an die Hose, mit einem normalen Geradstich.



Damit der Stoff nicht ausfranst und damit es einfach schöner aussieht, versäuberst Du nochmal die Stoffkanten mit der Overlock oder mit einem Zickzackstich.



Und Fertig!

Und fertig ist Deine Sommerhose. Ich hoffe Du hattest viel Spaß und Entspannung beim nähen.

Falls Du noch Fragen haben solltest, kannst Du uns sehr gerne an Info@dots-designs.de schreiben.

Ganz ganz liebe Grüße Jana

Mehr DIY Tutorials findest Du unter: www.dots-designs.de